



Protokollauszug der Gemeinderatssitzung Nr. 06/2023 vom 21. August 2023

- **Zusammenarbeitsvertrag Integrationsförderung (start.integration): Beschluss z.H. GV**

Seit dem 1.1.2018 sind die Gemeinden für die Integrationsförderung von neu zugezogenen Ausländern verantwortlich. Damit nicht jede Gemeinde eine eigene Organisation aufziehen muss, haben wir im Unterleberberg mit "start.integration" unter der Leitgemeinde Hubersdorf diese Integrationsförderung gemeinsam eingeführt. Der entsprechende Zusammenarbeitsvertrag wurde an der GRS vom 29. Juni 2017 und am der GV Balm vom 5. Dezember 2017 genehmigt. Der Vollständigkeit halber ist dieser Vertrag von 2017 nochmals den Unterlagen beigelegt. Da Hubersdorf per Ende 2022 als Leitgemeinde demissioniert hatte, musste per 2023 eine neue Leitgemeinde gefunden werden. Günsberg hat sich bereit erklärt, als Leitgemeinde die Arbeit von Hubersdorf weiterzuführen. Aufgrund des Wechsels der Leitgemeinde muss ein neuer Vertrag ausgestellt und unterzeichnet werden. Gemäss unserer GO müssen zudem Zusammenarbeitsverträge mit anderen Gemeinden von der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Da Günsberg dieses Jahr bereits als Leitgemeinde funktioniert hat, wird dieser Vertrag rückwirkend per 01.01.2023 in Kraft gesetzt, dies aus rechtlichen und finanziellen Gründen. Der Kanton zahlt nur Beiträge aus, wenn ein rechtsgültiger Vertrag vorliegt. Mit der Rückwirkung kann eine Beitragslücke verhindert werden. Nach abgeschlossener Vernehmlassung innerhalb der GPK-Unterleberberg liegt nun ein aktualisierter Vertrag vor.

Beschluss GR:

Der Gemeinderat stimmt dem Vertrag einstimmig zu und beantragt der Gemeindeversammlung vom 5. Dezember 2023 diesen anzunehmen.

- **Beitragsgesuch Projekt Digitalisierung "Sendungen des Kabelfernsehens Region Solothurn" 1981**

Von Patrick Marti, GP Zuchwil, ist die beiliegende Mailanfrage eingegangen mit der Bitte um eine Beteiligung an den Digitalisierungskosten für die in Zuchwil lagernden Videokassetten der aufgezeichneten Sendungen des Kabelfernsehens Region Solothurn von 1981.

Das Videomaterial wird seitens Staatsarchiv als historisch wertvoll bezeichnet. Falls die Gemeinde Zuchwil zusammen mit den damaligen Regionsgemeinden die Digitalisierung finanzieren würde, würde das Staatsarchiv die langfristige Archivierung übernehmen. Weitere Ausführungen können den beiliegenden Unterlagen entnommen werden.

Der Beitrag je Gemeinde beträgt Fr. 1'500.-, den wir im Falle einer Zustimmung ins Budget 2024 aufnehmen würden.

Sascha Valli ist der Meinung, dass es diese Digitalisierung für die Gemeinde Balm nicht nötig ist und keinen Mehrwert generiert. Auch die anderen Räte sind der Meinung, dass dies für die Gemeinde Balm nicht von grossem Interesse sein wird.

Beschluss GR:

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig keinen Beitrag an das Projekt Digitalisierung zu leisten.

- **Überprüfung Busangebot Region Solothurn: Zweite Umsetzungsetappe; Möglichkeit zur Stellungnahme bis 30. September 2023**

2018 hat das Amt für Verkehr und Tiefbau (AVT) das öffentliche Busnetz in der Region Solothurn überprüft. Einbezogen wurden alle Linien des Busbetriebs Solothurn und Umgebung (BSU), die Linie 8 des Regionalverkehrs Bern – Solothurn (RBS) und die Linie 12 von Post Auto. Es wurde ein mittel- bis langfristiges Buskonzept mit zwei Umsetzungsetappen erarbeitet. Die Gemeinde Balm konnte u.a. 2018 erstmals zu diesem Konzept Stellung beziehen und hat dies auch getan. Die Angebotsanpassungen der ersten Etappe wurden mehrheitlich 2020 und 2021 umgesetzt. Die zweite Umsetzungsetappe, damals ungefähr für den Horizont 2025 vorgesehen, umfasste weitere Elemente, die in den beiliegenden Unterlagen entnommen werden können u.a. die Einkürzung der Post-Auto Linie Nr. 12 auf den Abschnitt Riedholz – Balm/Balmberg mit Einrichtung eines Umsteigepunkts mit der ASM-Linie 413 in Riedholz im Zusammenhang mit dem geplanten ASM-Viertelstundentakt Solothurn, wogegen wir uns in unserer ersten Stellungnahme (2018) sowie in der zweiten (2022) zusammen mit allen Unterleberberger Gemeinden gewehrt hatten.

Die eingegangenen Rückmeldungen der Online-Befragung zusammen mit einer Stellungnahme des AVT können im Dokument "Auswertung Projektstartumfrage" nachgelesen werden. Diese Rückmeldungen wurden nun bei der neusten Stossrichtung und den vorgeschlagenen Umsetzungsvarianten (teilweise) berücksichtigt (Kapitel 7 Buskonzept vom 17.07.2023).

Die Weiterentwicklung dieser Stossrichtung wird dann mit den jeweils betroffenen Gemeinden und Transportunternehmen in kleineren Gruppen geschehen. Das AVT wird sich gemäss Schreiben im 1. Quartal 2024 melden. Bis zum 30. September 2023 besteht nun die Möglichkeit, zu den vorgeschlagenen Stossrichtungen und dem Handlungsbedarf Stellung zu nehmen. Es kann davon ausgegangen werden, dass am Ende eine der aktuell vorgeschlagenen Varianten (mit allfälligen marginalen Anpassungen) umgesetzt wird. Für Balm relevant sind insbesondere die Vorschläge unter 7.2 Raum Nordost (Unterleberberg und Attisholz) mit den beiden Varianten A und B (Buskonzept S. 45 – 49).

Das Postauto wird erhalten bleiben, auch die ganze Linienführung bis zum Hauptbahnhof Solothurn. Zudem wird eine andere Linienführung über Attisholz und Luterbach ausgeführt. Nach kurzer Diskussion wird entschieden auf eine weitere Stellungnahme zu verzichten. Wir sind froh, dass die vorgegebene Stossrichtung stimmt.

- **Informationsrunde Ressortverantwortliche / Delegierte**

Präsidium:

- Vom AVT haben wir die Mehrjahresplanung Strassenbau 2024 – 2027 erhalten. Teilweise auf Balmer Boden vorgesehen ist die Belagssanierung der neuen Balmbergstrasse ab Bushaltestelle "neue Balmbergstrasse" in Günsberg bis Passhöhe. Die Projektierung ist für 2026/27 vorgesehen, die Umsetzung frühestens 2028.
- Noch in diesem Jahr wird gemäss Auskunft AVT der Belag der Kantonsstrasse Balm-Günsberg im Ausserortsbereich erneuert (Hocheinbau). Der betroffene Abschnitt ist bereits markiert. Der Innerortsbereich von Balm und somit auch unsere Werksleitungen oder Schächte sind nicht betroffen.
- Am 24. November findet die diesjährige Jungbürgerfeier statt. Organisiert wird diese durch die Gemeinde Günsberg und Jaul. Günsberg hat eine Terminankündigung an die Betroffenen verschickt. Die Teilnahme seitens Balm sollte geklärt und die Jungbürger informiert werden. Da Karin Schwiete abwesend sein wird, werden Thomas Müller und Marco Büttiker, sofern sich auch Jungbürger von Balm anmelden, teilnehmen.

Werke:

- Die Sanierung Reservoir Balmweid ist mit der Bauabnahme vom 18.08.2023 abgeschlossen. Das Reservoir wurde vorgängig noch ein zweites Mal gereinigt, da in einer ersten Wasserprobe eine grössere Anzahl Keime knapp unterhalb des Grenzwertes nachgewiesen wurde. Die Probe nach der zweiten Reinigung war dann einwandfrei (null Keime).
- Am 23. und 24.08. findet die Reinigung des RES Balmbergs statt.
- Für die budgetierte (punktuelle) Sanierung des Abwasserleitungsnetzes wurde eine Offerte in Auftrag gegeben.
- Für die erste Etappe Ersatz Wasserleitung Balmweid (Ringleitung) fanden letzte Woche Begehungen statt. Für die Budgetierung 2024 wurden ebenfalls Offerten in Auftrag gegeben.

Sascha Valli:

- GSU; an der letzten Vorstandssitzung wurde das Budget abgesehen, der grösste Posten weist die Totalrevision des Volksschulgesetzes auf und die Schülerpauschale soll auf 39 Prozent angehoben werden.

Samuel Feller:

- Samuel Feller informiert, dass er vom November 2023 bis Ende Februar 2024 ein Praktikum in Hamburg absolviert und demnach die nächsten GR Sitzungen und GV abwesend sein wird. Ab März 2024 ist er wieder dabei.

Thomas Müller:

- Für das Selbstkontrollkonzept benötigt Thomas Müller noch einige Daten aus dem Ablage-System der GWUL, welche im Aqua Pilot hinterlegt und verknüpft werden können. Es soll ein automatischer Reminder ausgelöst werden für die jährliche Reinigung des Reservoirs Balmweid sowie alle zwei Jahre für die Reinigung des Reservoirs auf dem Balmberg.
- Beim Reservoir Balmberg wird noch ein zusätzliches Abdeckblech montiert, damit von aussen kein Wasser oder andere Stoffe ins Reservoir gelangen können.
-

• Verschiedenes

Für die Obst.- und Gartenfreunde Region Günsberg wird einem Gemeindebeitrag von CHF 100.- für das Jahr 2023 einstimmig durch den GR zugestimmt.

An der DV GSU vom 26. September 2023 kann Christoph Siegel nicht teilnehmen. Marco Büttiker wird die Vertretung übernehmen.

Am 3. November 2023 lädt die Gemeinde Balm die Unterleberberger GPK ein. Das Mittagessen wird jeweils von der Standortgemeinde offeriert und in unserem Fall aus dem GR Kredit bezahlt.